

## 04. August 2021

### „Wohnungslosigkeit und Sucht – Beleuchtung einer Schnittstellen- problematik zweier Hilfesysteme“

Seminar für alle  
interessierten Fachkräfte



#### Das Seminar:

Die Systeme der Wohnungslosenhilfe und der Suchthilfe haben eine große Schnittmenge in ihrem Klientel. Dennoch sind die Systeme oft kaum vernetzt bzw. kennen einander unzureichend. Um eine erfolgreiche Hilfe für die Zielgruppe anbieten zu können, ist eine Vernetzung jedoch unumgänglich.

Die Veranstaltung soll dazu dienen, diese Problematik auch in Schleswig-Holstein wieder verstärkt in den Fokus zu nehmen und Impulse für Entwicklungsmöglichkeiten zu liefern.

Frau Bösing, stellvertretende Geschäftsführerin der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe, berichtet über die Lebenswelt von wohnungslosen Menschen mit einer Suchterkrankung, zeigt Herausforderungen an den Schnittstellen auf und stellt einige Beispiele von gelingender Kooperation aus dem Bundesgebiet vor. Frau Bösing ist zuständig für den Bereich gesundheitliche Versorgung wohnungsloser Menschen und beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit dem Schnittstellenthema Wohnungslosigkeit und Sucht.

Anschließend wollen wir den Blick auf die regionalen Akteur\*innen richten. Dazu wird zum einen Frau Kathrin Kläschen die Landschaft der Wohnungslosenhil-

fe vorstellen und Erfahrungsberichte aus der Zusammenarbeit von Wohnungslosenhilfe und Suchthilfe wiedergeben. Zum anderen werden wir Herrn Nicolai Altmark hören, der die Zusammenarbeit aus Sicht der Suchthilfe schildert. Hier wird insbesondere auch das Zusammenspiel akzeptanz- und abstinenzorientierter Arbeit thematisiert. Durch die Berichte der Referent\*innen können Ideen für Best-Practice-Modelle im Norden geliefert werden.

Zum Abschluss möchten wir mit Ihnen diskutieren, inwiefern Transfermöglichkeiten flächendeckend oder aber auch regional in Schleswig-Holstein umzusetzen wären.

#### Die Referent\*innen:

Sabine Bösing

Stellv. Geschäftsführerin,  
Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V.

Katrin Kläschen

Referentin für Wohnungslosenhilfe,  
Koordinierungsstelle stat. Wohnungslosenhilfe S-H,  
Diakonie Schleswig-Holstein

Nicolai Altmark

Einrichtungsleitung,  
Diakonisches SuchtHilfeZentrum Flensburg

#### Unser Ziel:

Die Qualifikation der Suchtarbeit in Schleswig-Holstein ist ein Hauptanliegen der LSSH. Deshalb werden regelmäßig Fortbildungen, Thementage und Seminare veranstaltet. Diese orientieren sich an den Bedürfnissen der alltäglichen Suchtarbeit.

#### Wann:

Mittwoch, 04. August 2021 von 14:00 Uhr bis 16:15 Uhr

#### Wo:

Online (Webex) - Den Link zum Online-Seminar bekommen Sie vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail zugeschickt.

#### Veranstalterin:



Landesstelle für Suchtfragen  
Schleswig-Holstein e.V.

#### Mit freundlicher Unterstützung:



#### Teilnahmebedingungen:

Nach Eingang Ihrer unterschriebenen Anmeldung bei der LSSH erhalten Sie von uns eine Rechnung, die Sie bitte möglichst umgehend begleichen. Die Rechnung bestätigt Ihnen gleichzeitig Ihre Anmeldung.

#### Anmeldeschluss: Mittwoch, der 28. Juli 2021

Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 €.

Bei Rücktritt bis zum 28.07.2021 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10,-€. Bei späterer Abmeldung ist die volle Seminargebühr fällig (Ersatz-Teilnehmer\*innen werden akzeptiert).

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte den Abschnitt unten oder unsere Online-Anmeldung unter:

<http://fragebogen.lssh.de/index.php/712343/lang-de>



#### Anmeldung:

Ich melde mich hiermit verbindlich zum Seminar „Wohnungslosigkeit und Sucht - Beleuchtung einer Schnittstellenproblematik zweier Hilfesysteme“ am 04.08.2021 an.

Ich bin damit einverstanden, dass die Angaben zur Person im Rahmen der Veranstaltung und zu organisatorischen Zwecken von der LSSH verwendet werden. Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und mit meiner Unterschrift akzeptiert. (Nicht Zutreffendes streichen). Datenschutzhinweis: Ihre Anmeldung wird in einer Datenbank elektronisch gespeichert und im Rahmen der Veranstaltungsplanung verarbeitet. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit unter [sucht@lssh.de](mailto:sucht@lssh.de) widerrufen. Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen für die interne und externe Öffentlichkeit gemacht. Mit dieser Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung dieser Fotos durch die Träger der Veranstaltung.

Name:

Vorname:

Institution:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Email-Adresse:

Unterschrift::

Bitte zurück an: Landesstelle für Suchtfragen S-H e.V., Schreiberweg 10, 24119 Kronshagen  
per FAX: 0431 65 73 94 55 | per Mail: [sucht@lssh.de](mailto:sucht@lssh.de)